Gefahrenpotenzial wachsende Außenstände

Im Regelfall wird eine Leistung bezahlt, wenn sie erbracht ist. In der Realität von Zahnarztpraxen sieht das jedoch anders aus: Bei einem sofortigen Ausgleich der Laborrechnung tritt der Zahnarzt in finanzielle Vorlage, da er seine Gelder von Patienten und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) mit zeitlicher Verzögerung erhält. Daher gehen immer mehr Zahnärzte dazu über, Zahlungen erst dann vorzunehmen, wenn sie selbst die Gelder von der KZV und Patienten erhalten haben. Die Folge: wachsende Außenstände bei Dentallaboren. Die Kapitaldecke schrumpft, es fehlen finanzielle Mittel, um Umsatzeinbußen abzufangen, Liquiditätsengpässe zu überbrücken oder notwendige Investitionen zu tätigen.
Schlimmstenfalls können Rechnungswerte gar nicht beigebracht werden und die Existenz des Labors steht auf dem Spiel. Doch die finanzielle Abwärtsspirale kann abgefangen werden: mit einer Forderungsfinanzierung durch einen erfahrenen und finanzstarken Partner wie der LVG, die sich auf Factoring für Dentallabore spezialisiert hat. Das alteingesessene Stuttgarter Unternehmen bietet seinen Partnern einen unkomplizierten, direkten Weg zu kontinuierlicher Liquidität und zuverlässig Schutz vor Forderungsausfällen. Denn die LVG übernimmt laufende und bereits ausstehende Forderungen von Laboren und begleicht diese stellvertretend für deren Kunden umgehend. Auch das Ausfallrisiko geht auf die LVG über.
Mehr zu den Vorteilen des Rundum-sorglos-Pakets der LVG sowie die Möglichkeit eines unverbindlichen Factoring auf Probe unter www.lvg.de

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
www.lvg.de

Komet kickt mit:
„Diamantscheiben im 11er Set“ zur UEFA EURO 2024

Die UEFA EURO 2024 in Deutschland steht unter dem Motto „United by Football – Vereint im Herzen Europas“ und verspricht, ein wahres Fußballfest zu werden. Ein Heimspiel auch für Komet: Das Unternehmen aus dem ostwestfälischen Lemgo ist mit der beliebten Sonderedition „Diamantscheiben im 11er Set“ dabei. Seit der Einführung der „Diamantscheiben im 11er Set“ im Jahr 2006 begeistert Komet die Fußballfans in den Dentallaboren. Die limitierte Edition ist nur während einer Fußball-EM oder -WM erhältlich und besteht aus elf hochwertigen Diamantscheiben. Jede Scheibe ist im Design eines Fußballs gestaltet und bietet funktionell die gleiche hohe Leistung wie ihr konventionelles Pendant. Die Diamantscheiben sind ideal zum Vortrennen und Konturschleifen. Sie sind so kraftvoll wie Fußballspieler auf dem Platz und erinnern in ihrer Präzision an die präzisen Schüsse der besten Stürmer. Übrigens: Beim Kauf von zwei „Diamantscheiben im 11er Set“ gibt es ein Original-DFB-Heimtrikot in individueller Größe gratis dazu – ein echter Volltreffer für alle (fußballbegeisterten) Zahntechniker.

ANZEIGE
Scheideanstalt.de
Ankauf von Dentalscheidgut
- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de
ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch
ESG

Komet Dental | Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
www.kometdental.de

Infos zum Unternehmen

Erweiterter Leistungsumfang

Mit der Ceramill Matron stellt Amann Girrbach seit Januar 2024 eine neue Fräsmaschine bereit, die durch ihre spezielle Architektur neue Maßstäbe in der Bearbeitung von Titan und CoCr setzt. In Ergänzung zur bewährten 3 mm Schaftoption bietet das Unternehmen jetzt auch eine 6 mm Spannzange inklusive passenden Fräsern mit hochwertiger und auf die jeweiligen Werkstoffe abgestimmter High-Performance-Beschichtung an. Insbesondere bei der Hartmetallbearbeitung profitieren Labore und Praxen von deutlich schnelleren Fräszeiten, einer um 50 Prozent minimierten Werkzeugabnutzung sowie einer höheren Fräserstabilität. Für maximale Flexibilität lässt sich die Ceramill Matron jederzeit und ohne Spindeltausch auf eine 3 mm oder 6 mm Spannzange umrüsten.
Wie von Amann Girrbach gewohnt, wurden auch die neuen Fräser mit 6 mm Schaft dem Verwendungszweck entsprechend mit einer Farbcodierung versehen und enthalten integrierte RFID-Transponder für eine eindeutige Identifikation als auch automatische Übermittlung von Werkzeugdaten an die Maschinensteuerung. Neben der Abfrage des Werkzeugbestandes können durch die direkte Zuordnung Reststandzeiten von jedem Werkzeug ermittelt und bestmöglich genutzt werden. Nach dem Prinzip „Plug & Play“ werden die Werkzeuge vom ersten Einsatz an automatisch von der Maschine erkannt und erfasst: auspacken, einlegen, fräsen.

Mehr Informationen unter www.amanngirrbach.com/de-de/equipment/produktion-cam/ceramill-matron

Amann Girrbach AG
www.amanngirrbach.com

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*

Hohe Ästhetik mit dem neuen NexxZr+ Multi 2.0

Sagemax erweitert sein Zirkonportfolio und stellt den neuen NexxZr+ Multi 2.0 vor. Der Nachfolger des hochästhetischen NexxZr+ Multi überzeugt mit einer verbesserten Rezeptur und bringt Ästhetik auf ein neues Niveau. NexxZr+ Multi 2.0 ist ein dentales Multilayer-Zirkoniumoxid (4Y-TZP zervikal, 5Y-TZP inzisal) mit natürlichem Farb- und Transluzenzverlauf und hoher Biegefestigkeit (850 MPa zervikal, 650 MPa inzisal). Diese Eigenschaften ermöglichen die Herstellung hochästhetischer, monolithischer Einzelzahn- und Brückenversorgungen im Front- und Seitenzahnbereich. Der speziell eingestellte Transluzenzverlauf sorgt für eine gute Abdeckkraft im Zervikal- und eine erhöhte Transluzenz im Inzisalbereich. Der integrierte Farbverlauf sorgt zusätzlich für die effiziente Herstellung natürlich wirkender Restaurationen.

Der neue NexxZr+ Multi 2.0 überzeugt durch:

▸ **Verbesserte Farbübereinstimmung** – Die Farbrezeptur wurde komplett überarbeitet und verbessert, um eine bessere Übereinstimmung mit dem VITA A–D-Farbschlüssel zu erreichen.

▸ **Verbesserter Farb- und Transluzenzverlauf** – Der Farb- und Transluzenzverlauf wurde verbessert und an den Verlauf von NexxZr T Multi mit 3 mm inzisal und 4 mm Übergang angepasst.

▸ **Farberweiterung** – NexxZr+ Multi 2.0 ist jetzt in 16 A–D- und vier Bleach-Farben erhältlich.

▸ **Dickenerweiterung** – NexxZr+ Multi 2.0 ist jetzt in 14, 16 und 20 mm erhältlich.

Weitere Informationen unter
www.sagemax.com

Infos zum Unternehmen

Sagemax
www.sagemax.com

Optimale Ergänzungen für mehr Prozesssicherheit

Dental Concept Systems (DCS) bietet mit Luxor Z True Nature das erste Zirkondioxid, das stufenlose Verläufe in Farbe, Transluzenz und Festigkeit vereint. Mit den Sinterperlen Luxor SinterSAFE, dem Reinigungspulver Luxor FurnaceFRESH und den PTCR-Ringen Luxor ThermoTRACKER bietet bredent die perfekten Ergänzungsmaterialien für mehr Prozesssicherheit und Wirtschaftlichkeit im Dentallabor.

Vor dem Sintern werden die gefrästen Restaurationen in die Sinterperlen Luxor SinterSAFE eingebettet. Da die Sinterperlen von Luxor Z aus Zirkondioxid gefertigt werden, haben sie eine längere Lebensdauer. Sobald weiße Punkte an den Kontaktstellen zwischen den Perlen und den Versorgungen auftreten, wissen Anwender, dass die Perlen ausgetauscht werden müssen.

Weiße Zirkonoxid-Arbeiten werden vor dem Sintern mit geeigneten Farben infiltriert, deren Zusätze den Ofen auf Dauer schädigen. Dank des Reinigungspulvers Luxor FurnaceFRESH wird das Gerät beim anschließenden Reinigungsbrand von Schadstoffen befreit.

Die Power-Temperature-Control-Ringe (kurz PTCR-Ringe) Luxor ThermoTRACKER geben dem Anwender Auskunft über die Ist-End-Temperatur des Sinterofens. Die Ringe, die mitgesintert werden, schrumpfen während des Vorgangs. Danach wird der Außendurchmesser mit einem digitalen Messschieber gemessen und mit der beiliegenden Tabelle verglichen.

Infos zum Unternehmen

bredent GmbH & Co. KG
www.bredent.com

Tradition trifft Zukunft: 75 Jahre Dreve

Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg gründeten Wolfgang und Inge Dreve ihr zahntechnisches Labor im Herzen von Unna. Schon bald wurden aber durch den Erfindergeist von Wolfgang Dreve die ersten Produkte für den Vertrieb geschaffen.

So zählt die Firma Dreve zu den Pionieren der Tiefziehtechnik und insbesondere das Druck-Tiefziehgerät Drufomat wurde schnell in der Dentalbranche bekannt. Bereits seit Jahrzehnten werden die deutschen Hockey-Nationalmannschaften und die Olympischen Sommerspiele mit tiefgezogenen Mouthguards ausgerüstet.

Zu den weiteren Meilensteinen zählen die Silikondubliertechnik, das Ausbrühgerät Labormat und zahlreiche weitere Laborgeräte. Das zahnärztliche Bissregistrat wurde unter dem Markennamen StoneBite international bekannt. Auch ein Alginatersatz auf Silikonbasis kam von Dreve.

Dr. med. dent. Volker Dreve, der die Firma in der zweiten Generation gemeinsam mit seiner Ehefrau führt, setzte dann frühzeitig auf den 3D-Druck, bei dem die Dreve Dentamid GmbH heute eine führende Position einnimmt. Mit über 400 Mitarbeitern an den Standorten Unna und Minneapolis, USA, ist man heute gut aufgestellt. Alle Produkte, Silikone, Kunststoffe und Laborgeräte werden traditionell in Unna hergestellt. Da auch bereits die dritte Generation in der Firma tätig ist, ist der Fortbestand der nach MDR zertifizierten Firmengruppe mit dem Leitspruch „Innovation aus Tradition“ als familiengeführter Betrieb gewährleistet.

Dreve Dentamid GmbH
dentamid.dreve.de

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*

ANZEIGE

ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Herausgeber
Torsten R. Oemus

Vorstand
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Torsten R. Oemus

Chefredaktion
Katja Kupfer (V.i.S.d.P.)
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Kerstin Oesterreich
Tel.: +49 341 48474-145
k.oesterreich@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt
(Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
l.reichardt@oemus-media.de

Abonnement
abo@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Die *ZT Zahntechnik Zeitung* erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelexemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der *ZT Zahntechnik Zeitung* sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz
(Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de

ZT als E-Paper

Präzise Bracketpositionierung, reduzierte Behandlungszeiten und maximaler Komfort

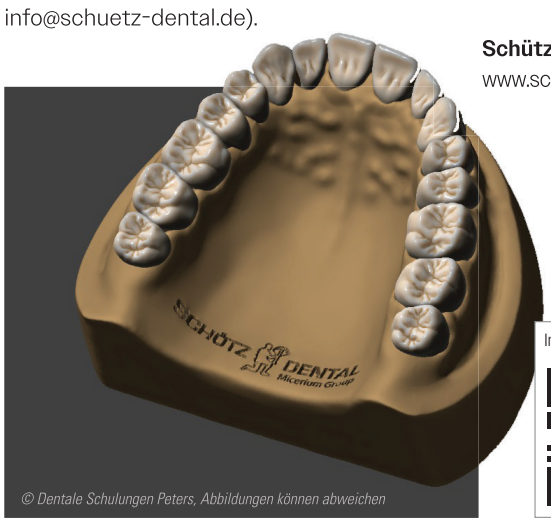
Digital geplante Transferschienen ermöglichen die präzise Übertragung multipler Brackets auf die zuvor virtuell bestimmte ideale Position auf den Zähnen. Das führt nicht nur zu einer höheren Genauigkeit bei der Positionierung, sondern auch zu einem effizienteren Ablauf in der Behandlung. Der Datensatz für das sogenannte Indirect Bonding Tray (IBT) wird aus einer entsprechenden Software generiert. In kurzer Zeit entsteht aus dem speziellen 3D-Druckmaterial V-Print IBT das patientenindividuelle Übertragungstray.
Beim indirekten Klebeprozess ist die einfache Handhabung des Trays essenziell. Das lichtdurchlässige V-Print IBT ist flexibel und ermöglicht ein einfaches Platzieren und Lösen der Schiene aus dem Patientenmund. Die optimierte Flexibilität macht V-Print IBT zu einem verlässlichen Partner auch bei starker Dysgnathie. In Kombination mit dem hohen Rückstellvermögen erlaubt das reversible Verformen des Trays die genaue Positionierung der Brackets, selbst wenn keine gemeinsame Einschubrichtung vorliegt. Aber auch die Ergonomie bei der Behandlung wird durch die indirekte Klebetechnik deutlich verbessert, sowohl in der Planungs- als auch in der Umsetzungsphase. Im Vergleich zum herkömmlichen Verfahren wird die klinische Phase des Klebens stark verkürzt.
Wie alle Druckmaterialien der V-Print-Familie muss auch V-Print IBT nicht aufgeschüttelt werden und ist sofort einsatzbereit. Das vereinfacht die Handhabung und beschleunigt den Prozess zusätzlich.

VOCO GmbH
www.voco.dental

Erweiterte exocad-Zahnbibliothek

Schütz Dental bringt die neue 32-teilige Zahndatenbank von ZTM Jochen Peters heraus. Sie ist die perfekte Erweiterung zu jeder Standardbibliothek in der Tizian Creativ RT-Software by exocad. ZTM Jochen Peters erklärt: „Das Besondere sind die funktionell gestalteten Okklusalflächen, die Freiräume und korrekt gestaltete Randleisten für Bewegungsabläufe berücksichtigen. Unser Ziel ist es, den Bedarf an Einschleifmaßnahmen für den Zahnarzt auf ein Minimum zu reduzieren. Zusammengefasst sprechen wir hier von funktionierenden und ästhetisch anspruchsvollen Zähnen.“ Die Einzigartigkeit dieser Zahnbibliothek zeigt sich nicht nur in der bereits ideal angelegten Funktionsmorphologie jedes einzelnen Zahnes, sondern besticht ebenso durch eine optimal aufeinander abgestimmte anatomische Grundstruktur der Ober- und Unterkieferzähne. Mit wenigen Klicks ermöglicht die Software eine individuelle Anpassung an das jeweilige Restgebiss inklusive der Möglichkeit zur Fissurengestaltung. ZTM Jochen Peters hat die Zähne in der Bibliothek so konstruiert, dass sämtliche Kauflächen und Frontzahngestaltungen für die Kronen- und Brückentechnik einfach und schnell umsetzbar sind. Ein weiterer großer Vorteil: Die Zahnbibliothek kann auch bei der individuellen Gestaltung von Teil-, Interims- oder Totalprothesen genutzt werden und erlaubt das Arbeiten mit allen Verzahnungsklassen. Die anwenderfreundliche Software ermöglicht zudem optimale Fräsergebnisse bei allen Materialien.
Für die Einbindung des Moduls in die Tizian Creativ RT-Software wenden sich Anwender mit einem Wartungsvertrag direkt an Schütz Dental. Hier kann das Modul kostenpflichtig erworben und per Teamviewer freigeschaltet werden (Tel.: +49 6003 814-0 oder info@schuetz-dental.de).

Schütz Dental GmbH
www.schuetz-dental.de



© Dentale Schulungen Peters, Abbildungen können abweichen

Infos zum Unternehmen

Axel Klarmeyer verlässt die BEGO

Axel Klarmeyer, eine Schlüsselfigur in der Erfolgsgeschichte von BEGO und langjähriger Vertriebsgeschäftsführer, wird das Unternehmen Ende 2024 verlassen. Diese Entscheidung wurde in voller Übereinstimmung mit dem geschäftsführenden Gesellschafter Christoph Weiss getroffen. Klarmeyer sieht für sich den richtigen Zeitpunkt gekommen, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen, wird dem Unternehmen aber bis zum Jahresende weiterhin als Berater zur Verfügung stehen, was einen nahtlosen Übergang befördert. In diesem Zuge begrüßte Christoph Weiss Dr. Alexander Faber als neuen Geschäftsführer Vertrieb (CSO), der über eine beeindruckende internationale Führungserfahrung und tiefgreifende Kenntnisse des Dentalmarktes verfügt – u. a. durch seine früheren Tätigkeiten bei der KAEFER SE & Co. KG, Nobel Biocare und Capgemini Consulting. „Alexander Fabers umfassende Erfahrung wird eine wertvolle Bereicherung für unser Team sein und uns dabei unterstützen, unseren innovativen Kurs und unsere Wachstumsstrategie weiter voranzutreiben“, so Christoph Weiss.
Axel Klarmeyers bevorstehendes Ausscheiden bedauert Christoph Weiss und würdigt dessen Leistungen: „Axel Klarmeyers Vision und sein langjähriger Einsatz haben BEGO mitgeprägt. Sein Beitrag zur Fortentwicklung unseres Unternehmens und zur Stärkung unserer Marktführerschaft ist bedeutsam. Wir respektieren seine Entscheidung und sind dankbar für die gemeinsamen Jahre der Zusammenarbeit.“ Unter Axel Klarmeyers aktiver Mitwirkung erlebte BEGO eine Zeit außergewöhnlicher Entwicklung und Erfolge. Insbesondere bei BEGO Medical wurden unter seiner Vertriebsleitung herausragende Erfolge erzielt, was BEGO heute zum klaren Marktführer im Bereich SLM – digitaler Modellguss macht. Darüber hinaus war Klarmeyers Arbeit wichtig für die Einführung innovativer Produkte wie VarseoSmile® Crown Plus, das erste 3D-Druckmaterial für definitiven Zahnersatz.

BEGO Bremer Goldschlägerei Wilh. Herbst GmbH & Co. KG
www.bego.com

Infos zum Unternehmen

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*